

4. Lauf SLP 2007 / Raceway Frankfurt - Newsticker

(Stand: 17.11.2007 - 22:55 Uhr)



Samstag, 17. November 2007

23:00h Es folgt die Siegereverehrung . . .

22:45h Teamwertung -Gesamt

1 #3 Plastikquäler-DoSlot	175
2 #1 Dr. Slot	170
3 #30 Highway Star	159
4 #2 No Limits	154
5 #6 KIK Racing	136
6 #5 Jäger-Team	134
7 #4 Spätzles Power	133
8 #11 SG Stern	129
9 #20 BS-PowerSports	127
10 #9 Mike Hansen Racing	120
11 #13 Racing Team Optimist	118
12 #17 WW-Racing	114
13 #18 slotters-paradise	109
14 #14 slottec	108
15 #7 Slot Lickers	106
16 #22 RBT Racing Team	104
17 #10 X-Rookies	101
18 #21 Roadrunner	99

22:45h Einzelwertung -Top 10

Platz	Name	Team	Punkte
1	Kevin Krollmann	#2 No Limits	175
2	Dietmar Schmeer	#1 Dr. Slot	170
3	Alex Ortmann	#1 Dr. Slot	163
4	Ralph Seif	#3 Plastikquäler-DoSlot	159
5	Sebastian Nockemann	#3 Plastikquäler-DoSlot	154
6	Jan Uhlig	#3 Plastikquäler-DoSlot	152
7	Tobias Meiler	#30 Highway Star	140
8	Alfons Bartelmes	#1 Dr. Slot	139
9	Bernd Bohnet	#30 Highway Star	138
10	Carsten Beierlein	#11 SG Stern	136
11	Torsten Ulrich	#4 Spätzles Power	133
12	Joachim Welsch	#5 Jäger-Team	130
12	Frank Binanzer	#30 Highway Star	130
14	Markus Fessler	#4 Spätzles Power	127
15	Martin Bartelmes	#2 No Limits	125
16	Patrik Brau	#7 Slot Lickers	124

17	Peter Oberbillig	#2 No Limits	122
18	Marco Prigl	#6 KIK Racing	120
19	Christian Eckel	#6 KIK Racing	117
20	Reiner Bock	#4 Spätzles Power	113
20	Fola Osu	#11 SG Stern	113

22:45h Nach einigen Diskussionen steht das Endergebnis fest. Diverse Proteste führen zu Strafrunden für Ralph Seif.

22:45h Die Top 20 in der Übersicht:

1	Kevin Krollmann	No Limits	408,34
2	Carsten Beierlein	SG Stern	403,26
3	Patrik Brau	Slot Lickers	403,25
4	Tobias Meiler	Highway Star	402,71
5	Bernd Bohnet	Highway Star	401,63
6	Jan Uhlig	Plastikquäler-DoSlot	401,34
7	Sebastian Nockemann	Plastikquäler-DoSlot	401,02
8	Jan Schaffland	WW-Racing	400,93
9	Dietmar Schmeer	Dr. Slot	400,70
10	Frank Binanzer	Highway Star	400,25
11	Alex Ortman	Dr. Slot	396,55
12	Marco Prigl	KIK Racing	396,29
13	Christian Eckel	KIK Racing	396,22
14	Markus Fessler	Spätzles Power	394,65
15	Joachim Welsch	Jäger-Team	392,54
16	Fola Osu	SG Stern	391,65
17	Lukas Neumann	BS-PowerSports	391,55
18	Michael Ulbrich	BS-PowerSports	389,60
19	Peter Oberbillig	No Limits	388,22
20	Martin Bartelmes	No Limits	387,32

Grats an Kevin Krollmann zum wirklich deutlichen Sieg !!

21:45h Ergebnis der schnellsten Startgruppe:

Kevin Krollmann	68	68	68	68	69	67,34	408,34
Tobias Meiler	67	67	66	68	67	67,71	402,71
Ralph Seif	68	66	69	66	65	67,94	401,94
Bernd Bohnet	68	67	67	67	67	65,63	401,63
Frank Binanzer	66	68	66	66	68	66,25	400,25
Peter Oberbillig	66	64	67	63	62	66,22	388,22

21:40h Aus - Ende - vorbei !!

Tobias überholt rasch Bernd, der die Spur 1 „absitzen“ muss. Auch Ralph geht wieder an Bernd vorbei. Tobias ist hingegen auf und davon. Kevin legt noch ein-zwei Abflüge hin - ist aber gaaaaanz weit in Front . . .

Frank fährt unbedrängt auf P5 - jedoch ein Rennen gegen die Uhr, da schließlich die schnellen Folks der anderen Startgruppen zu schlagen sind. Peter hat dasselbe Problem, nur ein paar Runden zurück . . .

21:30h Kevin setzt den Joker auf Spur 4 und fährt niedrige 8.6er auf Spur 4. Ralph kann auf der Sechs in keinsten Weise dagegen halten. Viel mehr als 9.0 geht hier nicht - Kevin schaffte zuvor 8.7 bzw. 8.8 . . .

Am Ende von Spur 6 zerstört Ralph einen Kotflügel am Nissan - Reparatur !! Damit sind Bernd und Tobias erst einmal vorbei. Auch Peter hatte auf Spur 1 seine Not nach einem vehementen Einschlag - jedoch scheint sich nur der Motor geringfügig verschoben zu haben. Die Zeiten stimmen noch halbwegs . . .

Stand vor der letzten Spur:

Kevin - 340, Bernd - 336, Tobias - 335, Ralph - 334, Frank - 334, Peter - 322.

21:15h Die Sache spitzt sich auf ein Duell zwischen Kevin und Ralph zu. Beide sind auf den Spuren 5 und 6 mit 8.7er Zeiten unterwegs. Dem vermag das restliche Feld nichts entgegen zu setzen.

Stand nach 4 Durchgängen:

Kevin - 272, Ralph - 269, Bernd - 269, Tobias - 268, Frank - 266, Peter - 260

21:00h Halbzeit: Ralph Seif reitet Attacke auf Bernd Bohnet, ist vorbei und sofort danach 'raus. Wäre hier etwas weniger mehr !? Auch Tobias Meiler hat die Eins hinter sich - übrigens bärenstark !! Letztlich muss sich Bernd auf Spur 6 den Seif-Angriffen beugen. Zwischenstand:

Kevin Krollmann - 204
 Ralph Seif - 203
 Bernd Bohnet - 202
 Tobias Meiler - 200
 Frank Binanzer - 200
 Peter Oberbillig - 197

20:15h Nach zwei Spuren ist Kevin Krollman schon vorn - trotz der langsamen Startspur 1 weist er 136 Runden zu verzeichnen. Bernd Bohnet und Ralph Seif folgen mit 135 Runden, wobei auch Ralph nun die langsame Eins absolviert hat.

20:28h Start der schnellsten Gruppe:

1. Kevin Krollmann (No Limits)..... 8.603s
2. Ralph Seif (Plastikquäler) 8.618s
3. Bernd Bohnet (Highway Star)..... 8.642s
4. Tobias Meiler (Highway Star) 8.670s
5. Peter Oberbillig (No Limits) 8.675s
6. Frank Binanzer (Highway Star) 8.676s

20:20h Eher überraschendes Ende der Startgruppe 2 - zumindest im Kontext:

Carsten Beierlein	68	66	68	67	66	68,26	403,26
Jan Uhlig	68	67	67	65	67	67,34	401,34
Sebastian Nockemann	68	67	67	67	65	67,02	401,02
Dietmar Schmeer	67	67	66	68	66	66,70	400,70
Alex Ortmann	66	67	66	64	67	66,55	396,55
Marco Prigl	67	66	66	65	66	66,29	396,29

Reihenfolge vor dem Finale:

1. Beierlein

- 2. Brau
- 3. Uhlig
- 4. Nockemann
- 5. JanS

20:05h Sachstand vor der finalen Spur:
 Jan Uhlig und Dietmar Schmeer schließen zu den zwei Führenden auf. Alex Ortmann und Marco Prigl fahren ebenfalls rundengleich - jedoch 3 Runden zurück.
 Carsten - 335, Jan - 334, Dietmar - 334, Sebastian - 334, Marco - 330, Alex - 330

19:55h Es bleibt spannend - Stand nach Turn 4:
 Carsten - 269, Sebastian - 269, Dietmar - 268, Jan - 267, Marco - 264, Alex - 263

19:45h Halbzeit !!:
 Carsten Beierlein - 202
 Sebastian Nockemann - 202
 Jan Uhlig - 202
 Dietmar Schmeer - 200
 Marco Prigl - 199
 Alex Ortmann - 199

19:30h Nach zwei Spuren sind beide PQ mit 135 Runden vorn. Eine Runde zurück Carsten Beierlein und Dietmar Schmeer. Eine weitere Runde dahinter Alex Ortmann und Marco Prigl.

19:05h Die vorletzte Startgruppe umfasste zahlreiche Cracks - die Spannung steigt . . .

- 1. Alex Ortmann (Dr. Slot) 8.680s
- 2. Carsten Beierlein (SG Stern) 8.706s
- 3. Dietmar Schmeer (Dr. Slot) 8.713s
- 4. Marco Prigl (KIK Racing) 8.726s
- 5. Sebastian Nockemann (Plastikquäler)..... 8.750s
- 6. Jan Uhlig (Plastikquäler)..... 8.765s

19:00h Keine Verschiebungen mehr in den Positionen. Das Ergebnis:

Patrik Brau	67	67	67	67	68	67,25	403,25
Jan Schaffland	68	67	67	65	67	66,93	400,93
Markus Fessler	67	66	65	67	66	63,65	394,65
Joachim Welsch	67	63	66	65	64	67,54	392,54
Mark Kiefer	65	62	63	64	62	63,73	379,73
Torsten Ulrich	66	63	66	40	65	63,88	363,88

18:45h Stand nach 5 Spuren: Patrick - 336, JanS - 334, Markus - 331, Joachim - 325, Mark - 316, Thorsten - 300

18:35h JanS verliert auf der langsamen Spur 1 die Führung an Patrick. Bei Thorsten Ullrich hakt nach einem Auffahrunfall die Karosserie aus. Zeitverlust über 2 Minuten. Auf derselben Spur muss das Fahrzeug noch einmal von der Bahn und instand gesetzt werden. Insgesamt gehen gut 25 Runden verschütt . . .

18:20h Patrick und JanS schenken sich weiterhin nichts. Markus Fessler lässt ebenso wenig abreißen. Lage bei Halbzeit:
 JanS - 202
 Patrick Brau - 201
 Markus Fessler - 198
 Joachim Welsch - 196
 Thorsten Ullrich - 195
 Mark Kiefer - 190

18:05h Diese Gruppe lebt vom Duell Patrick Brau vs. JanS. Beide starten auf den Außenspuren und führen die Gruppe dennoch an. Auf den anschließenden Mittelspuren sind beide mit konstanten 8.8er Zeiten auf Achse . . .
 Markus Fesslerl sicher auf P3. Dann Jo Welsch. Thorsten Ullrich muss nach Spur 5 und 6 erst einmal abreißen lassen. Mark Kiefer sichert das Feld nach hinten ab . . .

17:45h Start der 7. Gruppe - die Spannung steigt. Die Startaufstellung:

- 1. Patrik Brau (Slot Lickers) 8.779s
- 2 Joachim Welsch (Jäger Team) 8.788s
- 3. Markus Fessler (Spätzles Power) 8.789s
- 4. Mark Kiefer (Jäger Team)..... 8.797s
- 5. Thorsten Ulrich (Spätzles Power) 8.828s
- 6. Jan Schaffland (WW-Racing) 8.834s

17:40h Das Endresultat:

Christian Eckel	67	65	66	66	66	66,22	396,22
Fola Osu	66	65	65	65	64	66,65	391,65
Michael Ulbrich	67	64	64	65	65	64,60	389,60
Björn Skottke	63	65	63	63	63	64,24	381,24
Rainer Baudach	64	64	62	62	64	64,31	380,31
Pierre Stein	63	59	65	64	63	66,24	380,24

17:35h Packendes Finish: Michael Ulbrich verteidigt auf der eher langsamen Sechs gegen Fola Osu. Klappt letztlich nicht ganz. Pierre Stein reitet Attacke auf Rainer Baudach, ist auf 1 Meter heran . . . und fliegt ab. Klappt auch nicht. Rainer wiederum versucht, Skottie noch zu erwischen . . . klappt ebenfalls nicht . . .

17:25h Rainer Baudach: Karosserie gelöst.
 Stand vor der 6. Spur: Eckel - 330, Ulbrich - 325, Osu - 325, Skottke - 317, Baudach - 316, Stein - 314 . . .

17:00h Auch Fola Osu und Christian Eckel schaffen verschiedentlich 8.8er Zeiten auf Spur 4. Michael Ulbrich streut auf Spur 1 weiter locker ein paar Fehler ein, lässt aber den Kontakt zur Spitze nicht abreißen. Die Karosserie von Pierre Stein's Fahrzeug ist derweil mit Klebeband fixiert. Nun wackelt's halt wenig; dafür hält's aber. Pierre fährt ein Seif-Chassis - das ist eh Kummer gewohnt . . . ☺☺

17:00h Stand bei Halbzeit:
 Christian Eckel - 198
 Fola Osu - 196
 Michael Ulbrich - 195
 Björn Skottke - 191
 Rainer Baudach - 190
 Pierre Stein - 187

16:30h Man ist 25 Minuten über Plan . . . aber immer gut drauf.
 Michael Ulbrich gast auf Spur 4 fürchterlich flott an. Erstmals sind 8.8er Zeiten zu sehen. Ein paar Abflüge versalzen die Suppe. Christian Eckel macht weniger Fehler und geht folgerichtig auf der 2. Spur knapp in Führung.
 Bei Pierre Stein muss nach Abflügen mehrfach die Karosserie wieder eingeklipst werden.

16:25h Start der 6. Gruppe:

- 1. Rainer Baudach (SG Stern)..... 8.842s
- 2. Fola Osu (SG Stern) 8.865s
- 3. Christian Eckel (KIK Racing)..... 8.874s
- 4. Michael Ulbrich (BS-PowerSports) 8.893s
- 5. Pierre Stein (Jäger Team)..... 8.911s
- 6. Björn Skottke (BS-PowerSports) 8.915s

16:20h Ende von Startgruppe 5: Günther Riehl und Martin Bartelmes rundengleich über mehrere Spuren im Parallelflug. Abflug - Herankämpfen - Abflug. Die Sache bleibt spannend bis zur Stromabschaltung . . .

Das Ergebnis der Gruppe 5:

Lukas Neumann	64	66	66	65	66	64,55	391,55
Martin Bartelmes	64	66	64	63	65	65,35	387,35
Günther Riehl	65	64	65	65	63	65,32	387,32
Olaf Schuster	65	64	63	66	63	61,65	382,65
Peter Mittelstaedt	64	63	63	62	64	63,65	379,65
Alfons Bartelmes	64	63	61	64	62	61,54	375,54

16:00h Peter Mittelstaedt mit Heckflügelbruch. Günther Riehl ganz ohne. Die Reparaturen kosten nicht wirklich viel Zeit.
 Stand eine Spur vor Schluss: Lukas 327 - Martin / Günther 322 - Olaf 321 - Peter 316 - Alfons 314.

15:40h Die fünfte Startgruppe marschiert. Nach Halbzeit steht's wie folgt:

- Lukas Neumann 196
- Martin Bartelmes / Günther Riehl 194
- Olaf Schuster 192
- Peter Mittelstaedt 190
- Alfons Bartelmes 188

Vom Halbzeitstand her sind die Top 3 noch auf Kurs für einen neuen Bestwert. Erstaunlich Peter Mittelstaedt fährt für „Paradise“ gut mit. „Dr. Slot“ ist hingegen in echten Nöten . .

- 1. Lukas Neumann (BS-PowerSports)..... 8.939s
- 2. Peter Mittelstaedt (slotters-paradise) 8.942s

- 3. Alfons Bartelmes (Dr. Slot) 8.956s
- 4. Olaf Schuster (Team Optimist) 8.965s
- 5. Günther Riehl (X-Rookies) 8.975s
- 6. Martin Bartelmes (No Limits) 8.976s

14:55h Mike Hampel bleibt im Fotofinish vor Robert Ries. Thomas Krieger kommt zum Ende noch gut auf; es reicht aber nicht mehr für den Gruppensieg . . .

Das Ergebnis:

Mike Hampel	64	65	64	65	65	63,18	386,18
Robert Ries	65	65	64	64	64	63,89	385,89
Thomas Krieger	63	64	65	64	63	65,67	384,67
Robert Getzner	60	64	63	63	64	63,81	377,81
Thomas Rübke	63	62	63	62	65	62,68	377,68
Oliver Wind	61	62	63	64	62	64,98	376,98

14:30h Nach vier Spuren liegen Robert Ries und Mike Hampel rundgleich vorn. Thomas Krieger behauptet P3 – ist aber nicht wirklich zufrieden.

Thomas Rübke, Oliver Wind und Robert Getzner fahren rundgleich auf P4 . . .

13:55h Etliche Folks (Getzner, Wind, Krieger) scheinen mit arg viel Grip zu kämpfen. Thomas Krieger rangiert immerhin auf P3 - Robert und Oliver kämpfen um die rote Laterne . . .

13:45h Startgruppe 4 ging mit viel Hektik ins Rennen. Gleich zu Beginn musste Oliver Wind einen verlorenen Schleifer wieder richten. Die Terror-Phasen waren Legion . . .

- 1. Robert Getzner (sloters-paradise) 8.990s
- 2. Oliver Wind (slottec) 8.993s
- 3. Robert Ries (RBT Racing Team) 8.994s
- 4. Mike Hampel (X-Rookies) 9.025s
- 5. Thomas Krieger (Team Optimist) 9.028s
- 6. Thomas Rübke (BS-PowerSports) 9.033s

13:30h (Zwischen-)Stand der Dinge:

- 1. Mildenberger
- 2. Prigl
- 3. Rathgeb

Also die jeweiligen Sieger der drei bisher gefahrenen Startgruppen . . .

13:30h Das Ergebnis der 3. Gruppe:

Oliver Mildenberger	65	62	65	65	64	65,64	386,64
Bob Clark	65	60	62	64	64	63,05	378,05
Claus Aschenbrenner	63	62	64	63	63	61,27	376,27
Rainer Neumann	60	63	61	61	63	61,60	369,60
Christian Wamser	63	64	63	64	52	61,98	367,98
Martin Friemann	60	64	61	59	61	59,38	364,38

13:05h Christian Wamser in Führung - verliert halben Heckflügel und muss Instandsetzen; das klappt nicht wirklich brillant (>

20 Sek.). Führung beim Teufel.

Premiere im Rennbericht: Zwei Fahrer irren sich beim Spurwechsel und stehen auf Spur 1 und 2 jeweils am falschen Platz. Ein Wechsel des „Stehplatzes“ im laufenden Betrieb will geübt sein . . . ☺☺

Bei Halbzeit liegt Oliver Mildenberger sicher mit 2 Runden Vorsprung vor Christian Wamser. Eine Runde zurück folgt Claus Aschenbrenner . . .

Meister Wamser bleibt vom Pech verfolgt: Nach Einschlag müssen Vorder- und Hinterräder gewechselt werden. Der Spaß kostet in Summe locker um die 10 Runden.

12:20h Die dritte Startgruppe geht wie folgt auf Tour:

- 1. Martin Friemann (Mike Hansen Racing) 9.042s
- 2. Oliver Mildenberger (Team Optimist) 9.044s
- 3. Christian Wamser (Roadrunner) 9.064s
- 4. Bob Clark (X-Rookies) 9.070s
- 5. Claus Aschenbrenner (KIK Racing) 9.090s
- 6. Rainer Neumann (Slot Lickers) 9.094s

12:30h Die zweite Startgruppe hat die Stunde Fahrzeit absolviert. Man hängt ca. eine Viertelstunde hinter dem Zeitplan.

Das Ergebnis:

Markus Prigl	63	65	63	62	-	64	65,21	382,21
Jörg Rickmann	64	63	63	-	64	64	62,35	380,35
Michael Laueremann	63	63	-	65	62	62	65,30	380,30
Ingolf Weber	63	-	64	62	62	63	63,61	377,61
Mike Krumb	64	60	62	61	64	-	64,32	375,32
Chris Hotz	-	63	64	63	65	61	56,67	372,67
Thomas Ullrich	65	61	55	64	63	61,46	-	369,46

12:15h Thomas Ullrich war hart in der Disco - dennoch reicht's nach Spur 4 und 2 für die Führung. Auf der Eins macht sich die lange Nacht bemerkbar. Markus Prigl geht in Führung. Dann ein deutlicher Abstand zu den anderen Vieren, die bei Halbzeit innerhalb von ein bis zwei Runden Abstand fahren.

Mike Krumb muss kurz reparieren; verliert aber nur ein paar Sekunden. Auf der letzten Spur passiert dies noch einmal. Thomas Ullrich muss den Kampf um die Spitze ebenfalls aufgeben, als nach Schleiferproblemen auf Spur 1 anschließend Bremsschwierigkeiten hinzu kommen. Auch Chris Hotz bekommt auf der letzten Spur Probleme mit der Stromaufnahme - und fällt ans Ende des Feldes zurück . . .

Ralph Schnitz verdient sich ehrlich den Titel „Einsetzer der Stunde“ . . . ☺☺

11:45h Auch Startgruppe 2 ist eine 7er. Besetzung:

- 1. Markus Prigl (KIK Racing) 9.104s
- 2. Mike Krumb (Slot Lickers) 9.132s
- 3. Jörg Rickmann (RBT Racing Team) 9.141s
- 4. Thomas Ullrich (RBT Racing Team) 9.143s
- 5. Michael Laueremann (slottec) 9.156s
- 6. Ingolf Weber (WW-Racing) 9.178s

7. Chris Hotz (Mike Hansen Racing)..... 9.189s

11:15h Die Ergebnisse - Startgruppe 1

Thomas Rathgeb	64	63	63	64	62	-	65,68	381,68
Reiner Bock	62	62	63	63	64	61,98	-	375,98
Ralph Schniz	63	63	61	-	64	61	61,53	373,53
Ingo Vorberg	61	61	62	61	-	62	62,13	369,13
Peter Höhne	-	61	62	60	62	61	62,48	368,48
Rene Herbst	62	60	-	63	61	59	62,21	367,21
Dominik Deutschmann	58	-	60	59	61	60	61,32	359,32

10:05h Dominik Deutschmann und Peter Höhne fehlten am Freitag und müssen ohne Training ins Rennen.

Thomas Rathgeb (sloters-paradise) setzt sich auf Spur 2 sofort in Führung und fährt stabil 9,2s, kann sich teilweise auch auf 9,05 rantasten. Ingo Vorberg startet verhalten auf Spur 1. Reiner Bock bestätigt seine Rundenzeit aus dem Qualifying und pendelt sich bei ca. 9,3s pro Runde ein. Dominik Deutschmann bleibt auf Spur 6 noch vorsichtig, muss in der Anfangsphase aber dennoch viele Abflüge hinnehmen. Am Ende des ersten Laufes kann Thomas bereits eine Runde Vorsprung für sich verbuchen.

Auch im zweiten Lauf zeigt sich ein gemischtes Bild: von Autos mit dezentem Drift bis zu Kipplastern ist eigentlich alles dabei. Das merkt auch Ingolf Weber, der als Einsetzer am Anfang der Start/Zielgeraden ordentlich beschäftigt wird. Bob entwickelt nebenbei ein neues Patent, um die Hintern an die Wand-Regel durchzusetzen: Ein Taschentuch wird zwischen Fahrer und Wand eingeklemmt, wenn's runterfällt gibt's eine Runde Abzug.

Derweil kann Thomas Rathgeb seine Rundenzeiten auf Spur 1 sogar weiter nach unten schrauben, Reiner Bock und Ingo Vorberg nähern sich allerdings bedrohlich an. Ralph Schnitz (roadrunner) kann sich bis zum Ende des Laufs noch vor Reiner setzen, kann aber auf Spur 5 nur selten die Rundenzeiten von Thomas erreichen.

Lauf drei verläuft beinahe ohne besondere Vorkommnisse, Thomas Ullrich muss aber für seine Einsetzerleistung erwähnt werden: nicht oft erlebt man Einsetzer bäuchlings auf der Bahn liegend mit zwei Autos in der Hand ☺. JanS kann kontern und beeindruckt das staunende Publikum mit Hecksprünge in Richtung Startampel.

Die restlichen Läufe der Gruppe sind durch den Kampf zwischen Reiner Bock, Ralf Schnitz und Thomas Rathgeb gekennzeichnet, die innerhalb von 3 Runden liegen und sich die Chance auf den ersten Platz durchgehend bewahren können.

Bis zum Ende dieser Startgruppe bleibt es spannend zwischen Ralph Schnitz und Reiner Bock. Reiner Bock kann im vorletzten Lauf zwei Runden auf Thomas aufholen. Thomas kontert aber im letzten Lauf auf Spur 4 und kann dort erst mals die 9s Marke durchbrechen.

- 09:00h** Start - beinahe pünktlich !!
Den Auftakt macht eine 7er Gruppe. Startaufstellung:
1. Ingo Vorberg (WW-Racing) 9.198s
 2. Thomas Rathgeb (slotters-paradise)..... 9.207s
 3. Ralph Schnitz (Roadrunner)..... 9.265s
 4. Reiner Bock (Spätzles Power) 9.313s
 5. René Herbst (Mike Hansen Racing) 9.384s
 6. Dominik Deutschmann (Roadrunner)..... 11.000s
 7. Peter Höhne (slottec)..... 11.000s
- 08:58h** Die Fahrer stehen an der Bahn, es wird durchgezählt. Spur 5 wird vermisst! René Herbst ist schnell als fehlend identifiziert. Markus P. – auch nicht unbekannt in ähnlichen Situationen ☺ - greift zum Telefon und ermittelt, dass René schon vor der Tür steht. Vom Parkplatz direkt an die Bahn, das kann man als Just-in-Time bezeichnen!
Das Warm-Up mit den Einsatzfahrzeugen wird durchgeführt und auch diese Wagen werden nicht geschont, erste Heckspoiler entfernen sich vom Fahrzeug.
- 08:25h** Ankunft Team slotters-paradise Thomas und Robert. Noch ist verhältnismäßige Ruhe im Raum. Im Warm-Up wird noch Grip auf die Bahn gefahren; die T-Cars werden nicht geschont. Peter Höhne von slottec bringt sein Auto noch durch die Motormontage und Abnahme.
- 08:15h** Bahnöffnung . . .
- 00:30h** Saalräumung. Ein Teil der Teams ist bereits im Bett verschwunden – der Rest entschwindet nun in die Disko . . .
- 00:20h** Ein Team verabschiedet sich: „Mir fahret jetzt ins Hotel !!“. Fünf Minuten später - die Gesichter haben wir doch schon gesehen !? „Wir wissen net, wo mer hinmüsse !!“ Weitere Fünf Minuten später: „Ah Frankfurt !! Das finden wir !!“ ☺

Freitag, 16. November 2007



22:40h Ergebnis Quali:

1. Kevin Krollmann (No Limits)..... 8.603s
2. Ralph Seif (Plastikquäler) 8.618s
3. Bernd Bohnet (Highway Star)..... 8.642s
4. Tobias Meiler (Highway Star) 8.670s
5. Peter Oberbillig (No Limits) 8.675s
6. Frank Binanzer (Highway Star) 8.676s
7. Alex Ortmann (Dr. Slot) 8.680s
8. Carsten Beierlein (SG Stern) 8.706s
9. Dietmar Schmeer (Dr. Slot) 8.713s
10. Marco Prigl (KIK Racing) 8.726s
11. Sebastian Nockemann (Plastikquäler)..... 8.750s

12. Jan Uhlig (Plastikquäler).....	8.765s
13. Patrik Brau (Slot Lickers)	8.779s
14. Joachim Welsch (Jäger Team)	8.788s
15. Markus Fessler (Spätzles Power).....	8.789s
16. Mark Kiefer (Jäger Team).....	8.797s
17. Thorsten Ulrich (Spätzles Power)	8.828s
18. Jan Schaffland (WW-Racing)	8.834s
19. Rainer Baudach (SG Stern).....	8.842s
20. Fola Osu (SG Stern)	8.865s
21. Christian Eckel (KIK Racing).....	8.874s
22. Michael Ulbrich (BS-PowerSports)	8.893s
23. Pierre Stein (Jäger Team).....	8.911s
24. Björn Skottke (BS-PowerSports)	8.915s
25. Lukas Neumann (BS-PowerSports)	8.939s
26. Peter Mittelstaedt (slotters-paradise)	8.942s
27. Alfons Bartelmes (Dr. Slot)	8.956s
28. Olaf Schuster (Team Optimist)	8.965s
29. Günther Riehl (X-Rookies).....	8.975s
30. Martin Bartelmes (No Limits).....	8.976s
31. Robert Getzner (slotters-paradise)	8.990s
32. Oliver Wind (slottec)	8.993s
33. Robert Ries (RBT Racing Team)	8.994s
34. Mike Hampel (X-Rookies).....	9.025s
35. Thomas Krieger (Team Optimist).....	9.028s
36. Thomas Rübke (BS-PowerSports).....	9.033s
37. Martin Friemann (Mike Hansen Racing)	9.042s
38. Oliver Mildenberger (Team Optimist).....	9.044s
39. Christian Wamser (Roadrunner)	9.064s
40. Bob Clark (X-Rookies)	9.070s
41. Claus Aschenbrenner (KIK Racing)	9.090s
42. Rainer Neumann (Slot Lickers)	9.094s
43. Markus Prigl (KIK Racing).....	9.104s
44. Mike Krumb (Slot Lickers)	9.132s
45. Jörg Rickmann (RBT Racing Team)	9.141s
46. Thomas Ullrich (RBT Racing Team).....	9.143s
47. Michael Lauermann (slottec)	9.156s
48. Ingolf Weber (WW-Racing)	9.178s
49. Chris Hotz (Mike Hansen Racing).....	9.189s
50. Ingo Vorberg (WW-Racing)	9.198s
51. Thomas Rathgeb (slotters-paradise).....	9.207s
52. Ralph Schnitz (Roadrunner).....	9.265s
53. Reiner Bock (Spätzles Power)	9.313s
54. René Herbst (Mike Hansen Racing)	9.384s
55. Dominik Deutschmann (Roadrunner).....	11.000s
56. Peter Höhne (slottec).....	11.000s

22:30h Quali durch - 56 Starter

Kevin Krollmann („No Limits“) siegt - fährt souverän die 8.6er in Reihe. Auch „Highway Star“ bringt mit allen drei Fahrern 8.6 in Serie. Ralph Seif („PQ“) quält sich auf der

letzten Rille ebenfalls zu 8.6ern. Peter Oberbillig („No Limits“) schafft eine 8.6; das reicht für die erste Startgruppe - zumindest in der Quali.

Interessant das Setup: „Dr. Slot“ war in der Quali durchweg rutschend unterwegs; rechnet also mit mehr Grip. „PQ“ gespalten: Jan Uhlig ebenfalls rutschen - Ralph Seif und Sebastian Nockemann eher bereits kippend. Wird's am Samstag gegen Ende rutschiger . . . !? „Highway Star“ eher neutral - auf den Punkt die Trainingsbedingungen getroffen . . .

Überraschung des Tages: Carsten Beierlein mit 8.706s auf der P7 . . . !!

21:10h Start Quali - Zeitplan überholt. Den Auftakt macht Ralph Schnitz. Gefahren wird Spur 3.

21:00h Ende Motorenausgabe und Einrollen - die schnellsten Teams müssen noch zur technischen Abnahme. Die PQ brauchen lange; dennoch bleibt man vor dem Zeitplan . . .

18:30h Start Motorenausgabe: „X-Rookies“, „WW-Racing“, „Roadrunner“ und „Slot Lickers“ beginnen. Anschließend einrollen für 5 Minuten. Dann technische Abnahme.

16:50h Vorletzter Durchgang für die mittleren 6 Teams.

16:05h Der Zeitplan passt. Man ist bisher nur ca. 5 Minuten hinter der Vorgabe. Die letzten 6 Teams fahren. JanS („WW-Racing“) ist auf Spur 2 mit konstant 8.7er Zeiten unterwegs.

15:45h Die Top 6 der Gesamtwertung stehen an der Bahn. Jan Uhlig von den „Plastikquälern“ (PQ) schafft mehrere 8.6er auf Spur 4 - Kevin Krollmann („No Limits“) ebenfalls und zum Ende reiht sich auch Alex Ortmann („Dr.Slot“) in die 8.6er Zeiten ein . . .

Bahnrekord bisher 8.588s für Jan Uhlig - jedoch mit dem Auto von Ralph Seif.. Auch Alex Ortmann mit 8.5er; jedoch mit Auto von Dietmar . . .

Stand der Dinge:

- „PQ“ mit Ralph Seif und Jan Uhlig gut aufgestellt - Sebastian hadert noch mit seinem Chassis.
- Bei „Dr. Slot“ sieht's uneinheitlicher aus: Dietmar Schmeer kommt halbwegs klar, geht aber nicht konstant die Zeiten der Spitze. Alex Ortmann hat soeben erst den Regler in die Hand genommen, scheint aber gut klar zu kommen. Am Auto sieht er noch Potential. Alfons Bartelmes hat noch Trainingsrückstand.
- Die „No Limits“ haben Kevin Krollmann als Speerspitze gut aufgebaut. Peter Oberbillig und Martin Bartelmes können sein Tempo nicht gehen.

10:00h Bahnöffnung. Bis auf „WW-Racing“ alle Teams (nicht alle Fahrer !) sind zeitgerecht zur Aufnahme des Trainings anwesend . Selbst Skotty ist da . . . !☺!☺!

[weitere Infos](#).....[SLP-Homepage](#)